

MASTER 1 DROIT

Examen du 2^{ème} semestre 2012/2013
Première session

MÉDIA
DROIT

Alexandre BRILL

DROIT ALLEMAND FISCAL

- I. Was sind die 3 wichtigsten Steuereinnahmen des Staates in Deutschland.
- II. Definieren Sie in deutsch und übersetzen Sie in französisch folgende Begriffe:
 1. Organschaft
 2. Zufluss und Abflussprinzip
 3. Geldwerter Vorteil
 4. Abschreibung
- III. Sie haben lediglich Zinsen und Dividenden als Einkünfte aus Kapitalvermögen, weitere Einkünfte haben Sie nicht. Sie haben die Wahl Ihren Wohnsitz nach Deutschland oder Frankreich zu verlegen. Welchen Wohnsitz werden Sie wählen ? Begründen Sie Ihre Entscheidung.
- IV. Die Maschinenbau GmbH hat einen Gewinn vor Steuern in Höhe von 200.000 Euro. Der Hebesatz der Gemeinde beträgt 400%. Für die Gewerbesteuer erfolgen Hinzurechnungen in Höhe von 50.000€ und Kürzungen in Höhe von 100.000 €. Der Solidaritätszuschlag und eventuelle Freibeträge sind nicht zu berücksichtigen. Ermitteln Sie die Körperschaftsteuer und die Gewerbesteuer.
- V. Der Steuerpflichtige JUNG ist Eigentümer einer Immobilie in Frankfurt mit drei Wohnungen. Er hat dieses Immobilie im Jahre 2000 für 400.000 Euro erworben. Ermitteln Sie die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung für 2012 nach französischem **und** deutschem Steuerrecht.

JUNG hat zwei Wohnungen zu je 600 Euro pro Monat und eine Wohnung zu 500 Euro pro Monat vermietet. Alle Mieten sind fristgerecht eingegangen.

Ein Viertel der Anschaffungskosten von 400.000 entfallen auf das Grundstück. Die Nutzungsdauer von dem Gebäude beträgt 50 Jahre. Die Abschreibung erfolgt linear.

JUNG hat vergessen die Grundsteuer zu zahlen hat dies aber in 2013 nachgeholt.

JUNG hat Gebäudeversicherung in Höhe von 500 Euro bezahlt und 70 Euro von der Versicherung erstattet bekommen.

Für das Hypothekendarlehen bezahlt JUNG monatlich 1.000 Euro davon beträgt die Tilgung 800 Euro pro Monat. Die Höhe der Tilgung und der Zinsen ist jeden Monat gleich.

JUNG hatte Kosten für den Ausbau einer Dachgeschosswohnung von 3.000 Euro.

- VI. Erläutern Sie warum der französische Grenzgänger gemäss Art. 13 DBA Deutschland-Frankreich im Vergleich zum deutschen Grenzgänger bei gleichem Bruttogehalt in der Regel weniger Steuern zahlt. Als französischer Grenzgänger wird der in Frankreich wohnende Arbeitnehmer bezeichnet der in dem Grenzgebiet in Deutschland arbeitet. Als deutscher Grenzgänger wird der in Deutschland wohnende Arbeitnehmer bezeichnet der in dem Grenzgebiet in Frankreich arbeitet.
- VII. Definieren Sie die unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht.

Viel Erfolg!

Durée de l'épreuve : 1 heure

Matériel autorisé : *Deutsche Gesetzestexte (EStG und KStG), DBA*

Document(s) autorisé(s) : Calculatrice